[Weitere Angaben: https://sachsen.museum-digital.de/object/10536 vom 08.05.2024]

Objekt:	Lehrtafel "Älteste bekannte Achterklärung ÜBERSETZUNG- Milet 5. Jhdt. V.Chr."
Museum:	Forum Polizei_Geschichte Sachsen Schießgasse 7 01067 Dresden 0351 4833448 ForumPolizeigeschichte@polizei.sachsen.de
Sammlung:	Lehrtafelsammlung
Inventarnummer:	21-25

Beschreibung

Auf der Lehrtafel ist eine bedruckte Seite mit dem Text eines Volksbeschlusses aus der antiken, griechischen Stadt Milet aus dem 5. Jahrhundert v. Chr. eingemeißelt. Der Begriff Acht-Erklärung meint die sog. Achtserklärung, womit in der früheren Rechtssprache ein Urteil bzw. ein Rechts- oder Bannspruch über einen Verbrecher beschrieben wurde. Dies entspricht auch dem Inhalt der Übersetzung, wonach die Söhne von vier genannten Personen und deren Nachkommen aufgrund einer auf sich geladenen "Blutschuld" für geächtet und vogelfrei erklärt wurden. Somit konnten sie straflos getötet werden, wofür den Tätern dann ein Kopfgeld ausgezahlt werden musste. Dieses wird hier mit 100 Stratere beziffert.

Die Tafel ist Teil der "Kriminaltechnischen (Lehr-)Sammlung" des ehemaligen Kriminalmuseums Dresden, welches von 1894 bis 1945 im Gebäude der heutigen Polizeidirektion Dresden untergebracht war. Die Lehrmittelsammlung enthält Material zur Ausbildung von Polizisten und besteht aus Schautafeln zu einzelnen Verbrechenstatbeständen und Ermittlungsmethoden.

Grunddaten

Material/Technik:	Papier / beklebt, handbeschrieben
Maße:	33 x 48 cm

Ereignisse

Wurde genutzt	wann	
	wer	Polizeidirektion Dresden

	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Milet

Schlagworte

- Ausbildung
- Polizei
- Unterrichtsmittel